Presseinformation

29. April 2004

Maria Biljan-Bilger-Halle in Sommerein am Leithagebirge

Eröffnung mit Liese Prokop am 1. Mai

In Sommerein am Leithagebirge wird am Samstag, 1. Mai, um 11 Uhr von Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop die Maria Biljan-Bilger-Halle eröffnet. Die von Architekt Friedrich Kurrent ab 1995 geplante Ausstellungshalle ist der Präsentation des künstlerischen Werks von Maria Biljan-Bilger (1912 – 1997) gewidmet und wird Arbeiten in Stein, Ton und Textil zeigen.

Der durch Spenden und Mitgliedsbeiträge des Vereins der Freunde der Maria Biljan-Bilger-Ausstellungshalle sowie mit Unterstützung von Bund, Land und Gemeinde finanzierte Bau befindet sich im Anschluss an jenes, im Kern eine Kapelle aus dem 17. Jahrhundert umfassende Haus, in dem Maria Biljan-Bilger seit Anfang der sechziger Jahre lebte und arbeitete. Die Halle, die am Rand eines ehemaligen Steinbruchs des Leithagebirges liegt, folgt in ihrem Grundriss dem Verlauf des ehemaligen Steinbruchrands. In den Außenanlagen haben von Friedrich Kurrent gerettete Kunstwerke aus dem öffentlichen Raum einen neuen Platz gefunden.

Die Halle ist von Mai bis Oktober jeden Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Nähere Informationen beim Verein der Freunde der Maria Biljan-Bilger-Ausstellungshalle in Wien unter der Telefonnummer 01/512 45 27, Barbara Achleitner, per e-mail unter info@maria-biljan-bilger.at bzw. unter www.Maria-Biljan-Bilger.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at